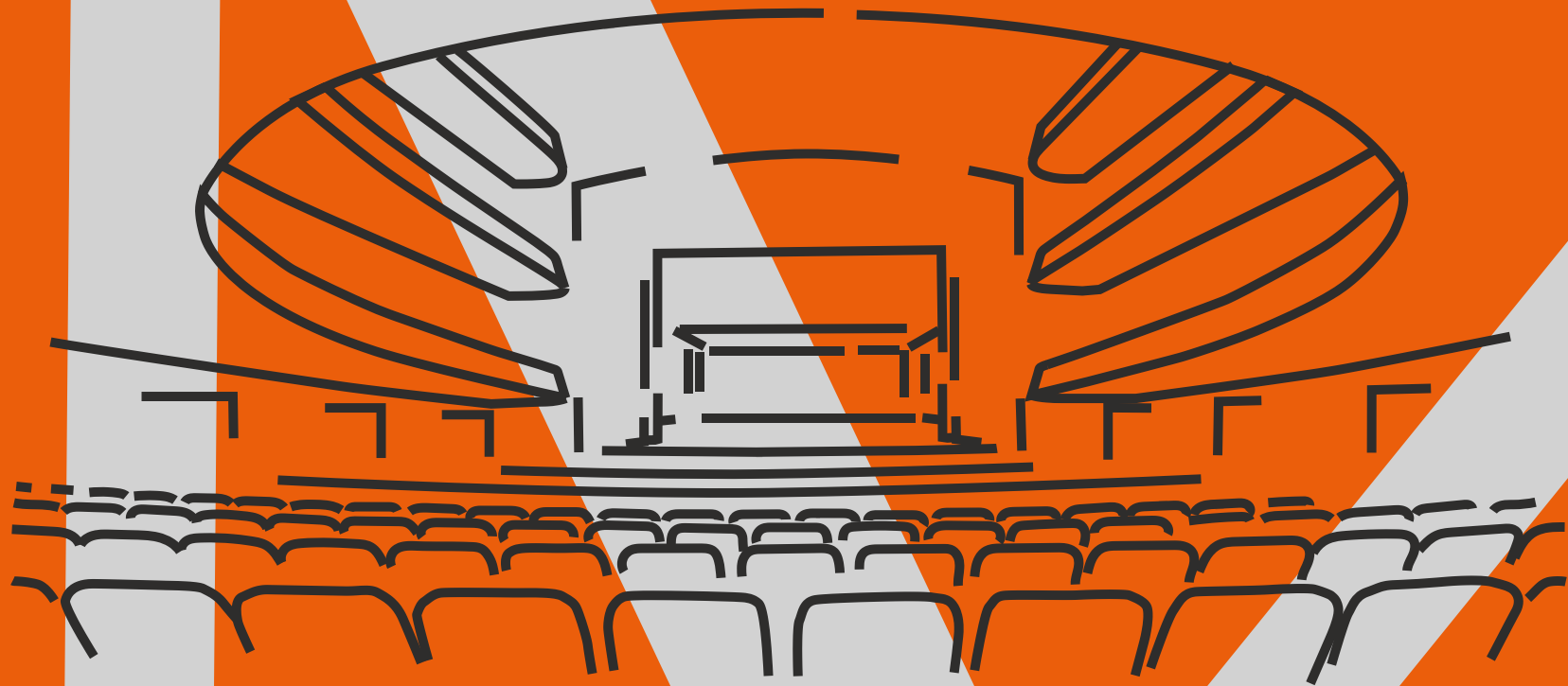


Sein oder
Nichtsein

16.-17.09.2021
Deutsches
Architekturmuseum
& online



Historische
Theaterbauten:

Nutzung &
Modernisierung

**Sein oder Nichtsein
Historische Theaterbauten:
Nutzung und Modernisierung**

Internationale Tagung des Deutschen Nationalkomitees
von ICOMOS und des Deutschen Architekturmuseums (DAM)
in Kooperation mit der Deutschen UNESCO-Kommission und
PERSPECTIV – Gesellschaft der historischen Theater Europas

**16./17. September 2021
Frankfurt am Main sowie online**



DONNERSTAG, 16. SEPTEMBER 2021

8.30 Öffnung Tagungsbüro

9.30 Eröffnung und Einführung

Begrüßung Peter Cachola Schmal,
Deutsches Architekturmuseum
(DAM) | Jörg Haspel, ICOMOS
Deutschland

Grüßwort Dezernat Kultur und
Wissenschaft der Stadt Frankfurt
am Main

Einführung Immaterielles Kulturerbe,
Marlen Meißner, Deutsche UNESCO-
Kommission

Einführung Denkmalwerte, Silke
Langenberg, ICOMOS Schweiz / ETH
Zürich | Hans-Rudolf Meier, ICOMOS
Deutschland / Bauhaus-Universität
Weimar

Einführung Sanierungsfragen,
Carsten Jung, PERSPECTIV

11.00 Kaffeepause

11.30 SEKTION I:
Preziosen des Innenraums –
Theater des 18. Jahrhunderts

Das Markgräfliche Opernhaus Bayreuth:
Erhaltung – Pflege – Nutzung im
Konflikt, Matthias Staschull,
ICOMOS Deutschland

Restaurierte Rekonstruktionen
und lebendiger Spielbetrieb –

Das Liebhabertheater auf Schloss
Kochberg, Kristin Knebel, Klassik-
Stiftung Weimar

Theater Koblenz – Zeitgenössische
Kunst im Baudenkmal, Markus Dietze,
Intendanz Theater Koblenz

Moderation: Kristin Knebel,
Klassik-Stiftung Weimar | Matthias
Staschull, ICOMOS Deutschland

13.00 Mittagspause

14.00 SEKTION II:
Vom Hoftheater zur
bürgerlichen Selbstdarstellung –
Theaterräume des 19. Jahrhunderts

Einführung, Sigrid Brandt, ICOMOS
Deutschland | Jürgen Reinhold,
Müller-BBM

Disparater oder integrativer
Wiederaufbau? Erfahrungen mit der
„dritten Semperoper“, Friedrich
Dieckmann, Schriftsteller

Die Wiener Staatsoper als
Symbol für den Wiederaufbau und
das Geschichtsverständnis der
Zweiten Republik, Paul Mahringer,
Bundesdenkmalamt Österreich

Moderation: Sigrid Brandt, ICOMOS
Deutschland | Jürgen Reinhold,
Ingenieurbüro Müller-BBM

19.00 Getränke und Gespräche

FREITAG, 17. SEPTEMBER 2021

8.30 Öffnung Tagungsbüro

Authentizität und modernster
Technik, Winfried Brenne, Brenne
Architekten

9.00 SEKTION III:
Experiment und Kontinuität –
Theaterbau vor dem Zweiten
Weltkrieg

Moderation: Olaf Gisbertz, ICOMOS
Deutschland / FH Dortmund | Andrea
Jürges, DAM

Einführung, N.N. | Jörg Haspel

12.30 Mittagspause

Kaum Spielraum hinter den Kulissen –
Das Stuttgarter Opernhaus
im Spannungsfeld zwischen
Authentizität und Anpassung,
Angelika Reiff, ICOMOS Deutschland
/ Landesamt für Denkmalpflege
Baden-Württemberg

13.30 SEKTION V:
Aneignung, Umnutzung, Erhaltung –
Wandel in der Aufführungspraxis
und neue Spielstätten der freien
Szene

Das Renaissance-Theater in
Berlin – ein Glücksfall für die
Denkmalpflege, Anna Maria Odenthal,
ICOMOS Deutschland

Wer weiß, wie man ein
zeitgenössisches Theater oder
ein Theater für morgen baut?
Vom Auszug aus den Theaterhäusern
an brachliegende Orte, Annette
Menting, HTWK Leipzig

Moderation: N.N. | Jörg Haspel,
ICOMOS Deutschland

Theater/Performance/Tanztheater als
Formate von Raumerkundungen, Amelie
Deuflhard, Intendanz Kampnagel
Hamburg

10.30 Kaffeepause

11.00 SEKTION IV:
Das Theater als Maschinerie –
Nachkriegsmoderne unter
Veränderungsdruck

Spiele in der unsichtbaren Stadt,
Carolin Höfler, Köln International
School of Design der TH Köln

Einführung, Andrea Jürges, DAM

15.00 Kaffeepause

15.30 Resümee

Evolution des Theaters –
vom Brutalismus zum „dritten
Ort“, Ivica Fulir, Badisches
Staatstheater Karlsruhe

Abschlussrunde der ModeratorInnen
mit Ausblick und Dank

Scharoun-Theater Wolfsburg –
Denkmalschutz zwischen

ca.

16.30 Ende der Tagung

VR-Projekt der Deutschen Theater-technischen Gesellschaft
während der Tagung.

EIN ABEND IM GROSSEN SCHAUSPIELHAUS – VIRTUAL REALITY ZEITREISE BERLIN 1927

GROSSE OPER – Viel Theater?

Auszüge der Ausstellung im DAM, vgl.

<http://govt.dam-online.net/>

Blog: grosseoper-vieltheater.de

Tagungsort: Deutsches Architekturmuseum (DAM),
Schaumainkai 43, 60596 Frankfurt am Main
sowie online

Anmeldung erforderlich unter:
theater@icomos.de

Anmeldeschluss: 15. September 2021

Die Platzzahl ist begrenzt; bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an,
ob Sie vor Ort im DAM oder online teilnehmen möchten.

Die Konferenzsprache ist Deutsch

Kontakt:

ICOMOS Deutschland e.V.

Nicolaihaus

Brüderstr. 13

10178 Berlin

icomos@icomos.de

www.icomos.de

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien